

RS OGH 1978/7/3 Bkd21/78

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 03.07.1978

Norm

DSt 1872 §2 D

Rechtssatz

Es bildet ein Standesvergehen, wenn ein Rechtsanwalt unwahre Angaben macht oder es duldet, daß mit seinem Wissen unrichtige bzw irreführende Angaben gemacht werden (JBI 1915, S 385). (Hier:

Überlassung von Ratenbriefen an eine Versicherungsgesellschaft, die durch Briefkopf, Text und Faksimileunterschrift den Anschein von ihm stammender anwaltlicher Mahnbrieife erwecken).

Entscheidungstexte

- Bkd 21/78
Entscheidungstext OGH 03.07.1978 Bkd 21/78

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1978:RS0056325

Dokumentnummer

JJR_19780703_OGH0002_000BKD00021_7800000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at